



**Februar 2020:**

Auch im 2. OG musste ein Teil der westlichen Fachwerkfassade erneuert werden. Dies ist aber sonst ein Raum, der weitgehend im Altzustand bleibt und aus statischen Gründen keine neue Nutzung haben wird. Der Boden wird mit einer Wärmedämmauflage versehen und das Dach wird somit zu einem – aus den beiden Tagungsräumen im 1. OG durch Glasöffnungen einsehbaren – „Kaltdach“.



**März 2020:**

Die beiden Fluchttüren der zukünftigen Meditations-Tagungsräume im 1. OG. Die Fachwerkaußenwände sind mit einem inneren Wärmedämmputz beschichtet.



**März 2020:**

Die Installationen im Keller um die Lüftungsmaschine herum muten an wie in einem U-Boot.



**März 2020:**

Auf die Decke über dem EG (Bodenfläche des 1. OG) wurden die Elektroinstallationen für die Beleuchtung des EG verlegt. Bedeckt wird dies mit einer Trittschallisolation und darüber dem Heizestrich (Fußbodenheizung).



Die Architekten der Oberen Scheuer, Gregor Kuner und sein Sohn Philipp Kuner, ganz rechts davon Stefan Franz, der Fachplaner für Heizung, Lüftung und Sanitär, beim Richtfest.

**Verein Berneuchener Haus e.V.**

Kloster Kirchberg  
72172 Sulz am Neckar

Telefon: 07454 883-0  
E-Mail: [empfang@klosterkirchberg.de](mailto:empfang@klosterkirchberg.de)  
[www.klosterkirchberg.de](http://www.klosterkirchberg.de)

**Spendenkonto:**

Volksbank Horb  
IBAN: DE 79 6429 1010 0002 6870 03  
BIC: GENODES1FDS

**Umbau der Oberen Scheuer**  
Werte erhalten – Zukunft gestalten



**Bald ist es soweit**

Stand April 2020

Berneuchener Haus  
Kloster Kirchberg



# Bald ist es soweit

Wo einst Getreide, Heu und Stroh für das Kloster lagerten, entsteht unter dem Motto „Werte erhalten – Zukunft gestalten“ ein neues zweistöckiges und barrierefreies Tagungshaus. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1824 erhält verschiedene Gruppen- und Seminarräume, einen Meditationsraum, eine Ausstellungsfläche für die Kunstsammlung Uhrig, eine Küche und ein großzügiges Foyer. Die Kosten liegen aktuell bei 2,16 Millionen Euro, finanziert vom Verein Berneuchener Haus, dem Land Baden-Württemberg als Eigentümer, der Deutschen Fernsehlotterie, der Württembergischen Landeskirche, den Berneuchener Gemeinschaften sowie zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Seit dem Baubeginn im November 2018 und dem letzten Infolyer vom September 2019 hat sich einiges getan auf der Baustelle: Die Rohbau- und Zimmermanns-Arbeiten sind abgeschlossen, alle Fenster und Außentüren (mit Ausnahme des großen Tors) sind in neuen Konstruktionen nach alten Abmessungen erneuert. Die Rohinstallationen für Heizung, Lüftung, Sanitär sowie Stark- und Schwachstrom sind abgeschlossen, der Aufzug ist vom Kellergeschoss bis zum 2. Obergeschoss eingebaut. Die Putzarbeiten an den Innenseiten der Fassaden sind nahezu abgeschlossen, die Sanierung und Ergänzung des Außenputzes der Fassaden wurde begonnen. Kurzum: Wir mussten zwar die Eröffnung an Ostern verschieben, aber der neue Termin steht fest, die Mitgliederversammlung am 28. Juni. Bald ist es soweit.

Bild Titelseite: Auf der Südseite und in Teilen der Ost- und Westseite musste das Fachwerk komplett ausgetauscht werden. Leider wird es von innen nicht sichtbar sein.

Fotos und Text: Josef Wilhelm Maria Simmes



**September 2019:**

Bauzustand an der Südwestecke im 1. OG während der Zimmermannsarbeiten zum Austausch der Fachwerk-Fassadenwand. Schade um den Ausblick, der aus Denkmalschutz-Gründen nicht dauerhaft erhalten werden konnte.



**Oktober 2019:**

Die neue Fachwerkfassade wird mit Lehmziegeln und Lehmörtel nach alten Techniken ausgefacht.



**Oktober 2019:**

Richtfest am 25. Oktober 2019



**November 2019:**

Komplexe Holzkonstruktion je Sparrenfeld (!) im Übergang von Dach zur Fassade zur statisch relevanten Ertüchtigung der Gebäudeaussteifung.



**November 2019:**

Die Sandwich-Decke über dem Erdgeschoss, hier im Bereich der zukünftigen WC-Anlagen im 1. OG, ist bereit für die 8 cm-Betonschicht als Masseschicht für den Trittschall und den Brandschutz.



**Dezember 2019:**

Derselbe Bereich nach Einbringung des Betons.



**Dezember 2019:**

Im 2. OG wird das vorgesehene Stuhllager errichtet. Dieser Raum ist mit dem neuen Aufzug erreichbar.



**Januar 2020:**

Die tragende Unterkonstruktion der Raumtrennwände wird eingebaut.



**Februar 2020:**

Im Keller (ehemals Kleintierstall) steht bereits die Lüftungsmaschine für die Tagungsräume. Die haustechnischen Installationen haben begonnen.